

# Beilage zu Nr. 270 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 17. November 1867.

## Tageschau.

Sonntag den 17. November.

### Vereine.

Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 11—12 Uhr Vorm. (Eingang: Kuhgasse.)  
Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.  
Verein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends gr. Ulrichsstraße Nr. 49 (Münchener Brauhaus) 1 Tr.  
Turnverein, Vereins-Turnen. 4 Uhr Nachm.

Montag den 18. November.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

### Spartafest.

Städtische Spartafest, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.  
Spartafest des Saaltreffes (gr. Schlamm 10 a), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.  
Spar- und Vorfuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.

### Vereine.

Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr Abends. (Eingang: Kuhgasse.)  
Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.  
Verein junger Kaufleute 8—9 $\frac{1}{2}$  Uhr Abends gr. Ulrichsstraße Nr. 49 (Münchener Brauhaus) 1 Tr.  
Schachclub, Versammlung 7 Uhr Abends in „Schäfers Restauration.“  
Turnverein, Übungsstunde 8—10 Uhr Abends in der „Turnhalle.“  
Thiemeischer Sängerverein, Übungsstunde 7—9 Uhr Abends im „Kronprinzen.“

### Bäder.

Badel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertage Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

## Bekanntmachungen.

Die Hut- und Filzschuh-Fabrik von **E. Pfahl**, Leipzigerstraße Nr. 6, empfiehlt ff. Filz- und Seidenhüte von 1 Thlr. 15 Sgr.; Filzschuhe spottbillig.

Alle Reparaturen von Hüten, Waschen, Färben, Modernisiren etc. etc. werden bestens gefertigt.

Die für

**Nerven- u. Muskelschwache, Matte, Magere, Bleichsüchtige etc.**

von Prof. Dr. Boek, der medicinischen Gesellschaft zu Leipzig und vielen Aerzten als bewährt empfohlenen

**Robert Freygang'schen**  
eisenhalt. Chocroladen à Pack (gelb) 20 Sgr., (blau) 15 Sgr., à Tafel 5 Sgr.,  
„ Bonbons à Cart. 4 Sgr.,  
„ Syrup, Limonaden-Syrup à Fl. 15 u. 8 Sgr.,  
„ Liqueur, f. Damentiqueur à Fl. 15 u. 8 Sgr.,  
„ Magenbitter, à Fl. 10 Sgr., à Quart 15 Sgr. empfiehlt  
**C. F. Baentsch**, Markt.

## Beethoven's Clavier-Sonaten.

Neue Ausgabe in gr. 8. Format. complet  
Preis 1 Thlr. 15 Sgr.

Vorräthig bei  
**S. Karmrodt**, Musikalienhandlung.

## Steinkohlen,

à Scheffel 6 $\frac{1}{4}$  Sgr. Taubengasse 2.

Eine Cylinder- und Anteruhr und ein goldenes Armband verkauft  
Geiststraße 63.

**Salon-Steinöl**, à Qu. 5 Sgr.,  
**Salon-Solaröl**, à Qu. 4 Sgr.,  
**Prima Solaröl**, à Qu. 3 $\frac{1}{2}$  Sgr.,  
empfiehlt  
**Otto Uhlig**,  
große Ulrichsstraße 24.

## Stadtverordneten-Wahl. 3. Abtheilung, 1. Bezirk.

Zur Besprechung über die Wahlen werden die Wähler hierdurch zu einer Versammlung  
**Sonntag Abends 5 Uhr in der „Tulpe“**  
ergebenst eingeladen.

**J. Bürger. S. Keil. W. Krause. S. Marg. K. Rudolph.**

## Anerkennung.

Herrn **J. Nchinsky**, Kunstseifenfabrikant, Breslau, Karlsplatz 6.

Benschen, N. B. Pofen.

Er. Wohlgeborenen erlaube wieder um 2 Flaschen Gesundheits-Seife. Seit der Zeit, wo ich die Füße des Abends, wenn sie von der Reife schwach und angelauten waren, mit der Gesundheitsseife einreibe, bin ich des Morgens gestärkt und habe nicht die geringste Spur von Gichtanfall, und kann die Stiefeln seit 2 Monaten tragen, wiewohl ich seit Jahr und Tag nur in Schuhen meinen Dienst versehen konnte. Mit der erneuerten Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung ergebenst

Schröde, beritt. Steueraufsicher.

Niederlage der **J. Nchinsky'schen Gesundheits- u. Universal-Seifen** befindet sich in Halle bei **A. Henze**.  
Niederlagen werden durch **A. Henze** errichtet.

## 20 Schock

blauer Kohl zum Sauerkohleinmachen, hart wie Stein, sind zu verkaufen  
Gerbergasse 8.  
Auch ist daselbst gutes Roggenmehl, das Viertel 27 Sgr., zu haben.

**Sonntag den 17. November frische Pfannkuchen. Bemme'sche Bäckerei.**

## Pfannkuchen

in bekannter Güte und feinsten Füllungen beim  
Conditor **Pallas**, Glaucha'sche Kirche 13.

Von heute ab täglich frische Pfannkuchen bei  
**C. Georgi**, gr. Klausstraße 17.

## Billig zu verkaufen

1 engl. Pferdegeschirr, Kanonenrofen, Bettstellen, Buchsbaum, Weinsenker, **Apfel-, Birnen- u. Quittenbäume**, **Rosen**, Estragon-, Schnittlauch- u. Pflanzpflanzen, gef. Narissen-, Tulpen-, Iris-, Feuer- u. weiße Lilienzwiebeln, Giachthendrut, Mist u. Mistbeeterbe u. a. m.  
Taubengasse 18.

Ein Kellnerbursche wird zum 1. December gesucht im **Bürgergarten**.

Ein ordentlicher Kaufbursche gesucht von  
**G. Keiling**, Schmeerstr. 12.

Ein Mädchen für den Nachmittag wird gesucht  
gr. Klausstr. 10, 2 Treppen.

Im Nähen geübte Mädchen finden dauernde Beschäftigung  
Schulberg 19.

Ein Mädchen, im Nähen geübt, wird gesucht  
H. Schlamm 3.

Ein ordentlicher, ehrlicher Arbeitsmann findet dauernde Beschäftigung

**Otto Schmidt**, Bahnhofstr. 6.

2 Stuben zu vermieten gr. Brauhausg. 18.

Stube, Kammer nebst allem Zubehör ist zu vermieten  
Liliengasse 4.



**Robert Cohn, gr. Steinstraße Nr. 73,**

empfehl:

**große Double-Jacken** von 1  $\text{Rp}$  7  $\frac{1}{2}$   $\text{Sgr}$  ab,  
**modernste Kragen:** u. **Nadmäntel** von 8  $\frac{1}{2}$   $\text{Rp}$ ,  
**Plüsch- u. wollene Kragen,**  
**wollene Hemden u. Camisöler** von 1  $\text{Rp}$  10  $\text{Sgr}$ ,  
**Unterröcke** (prachtvolle Dessins) von 1  $\text{Rp}$  15  $\text{Sgr}$  bis 6  $\text{Rp}$ ,  
**Unterbekleider** für Damen u. Herren in Wolle u. Varchent,  
**Kinder:** u. **Mädchen-Jacken** von 25  $\text{Sgr}$  bis 1  $\frac{1}{4}$   $\text{Rp}$ .

Zwei Sopha's zu verkaufen Geiststraße 11.

Zwei feine eiserne Defen billig zu verkaufen  
Geiststraße 11.

1 Küchenschrank verkauft billig kl. Märkerstr. 3.

**Bestes Solaröl,**a Quart 4  $\text{Sgr}$ , empfiehlt**G. Schaerff,** Klempnerstr., gr. Schloßgasse 6.Frische Sahbutter billigt **Fr. Taubert.**Ein Koffer, eine Kase, eine Porzellanuhr und  
ein junger Wachtelhund sind billig zu verkaufen  
Unterberg 16.Verschiedenes Hausgeräth, als: Tische, Stühle,  
Küchenschränke sollen bis Sonntag Mittag verkauft  
werden neue Promenade 12, im Hinterhause.

Handwagen verkauft Töpferplan 8, 2 Tr.

2 Gitarren verkauft Brunostraße 1 b.

Einkauf von Lumpen, Knochen und Bruch-  
metall von **Fr. Weise,**  
Fleischergasse 39.Auch warne ich Jeden vorgenannte Artikel in  
meinem Namen aufzukaufen.Aste, aber noch brauchbare Bretter werden zu  
kaufen gesucht. Anerbietungen nebst Angabe der  
Forderung wolle man unter der Adresse **F. A.**  
in der Exped. d. Blattes niederlegen.

Schülerpult zu kaufen gesucht Steinweg 18.

Zu kaufen werden gesucht: eine kleine **Deci-  
malwage** mit Gewichten; eine **Hoblkarre;**  
**eiserne Gartenmöbel,** d. h. Tische, Bänke  
und Stühle;  $\frac{1}{2}$  Duzend **mahagoni** und  $\frac{1}{2}$   
Duzend **birkene Stühle.** Die Sachen müssen  
gut erhalten sein. Franco Anerbietungen nebst  
**Preisangaben** werden unter **F. 99.** in der  
Exped. d. Bl. erbeten.**Die französ. Handschuh-Waschanstalt**  
von **G. Niese,**  
Glauchauische Kirche Nr. 4,erlaubt sich ihren werthen Kunden hiermit ange-  
legentlich zu empfehlen.Eine kleine Wohnung mit etwas Hofraum, zum  
Kohlenhandel passend, wird zum 1. Jan. 1868  
gesucht vor dem Geistthor 11, part.Zum 1. April gesucht eine Wohnung von 4 Stu-  
ben und 4 geräumigen Kammern, oder 5 Stuben  
und 3 Kammern mit Zubehör. Adressen unter  
A. B. in der Exped. abzugeben.Ente zugeslogen. Gegen Kosten abzuholen  
Rathhausgasse 17.Eine kleine, gelbe Wachtelhündin hat sich ver-  
laufen. Gegen Belohnung abzugeben  
Martinsberg 4.Schürzenzeug auf dem Martinsmarkt liegen ge-  
blieben. Abzuholen kl. Ulrichsstr. 4, b. **Salbe.**

Es gereicht mir zum besonderen Vergnüg-  
gen Herrn Friedrich Köhlich bezeugen zu  
dürfen, daß der von ihm angefertigte Kin-  
derzwieback, den ich bei Aufziehung von  
fünf Kindern ganz allein ohne Beigabe von  
Muttermilch anwandte, nicht allein etwas  
Vortreffliches ist, sondern mit vollem Rechte  
über alle ähnliche Kinderzwiebacke gestellt  
werden darf.

Ferner kann ich Herrn Köhlich bezeugen,  
daß mein Hausarzt hier dieselbe Aussage  
bestätigt und durch dessen Empfehlung nicht  
nur hier, sondern auch in ganzer Umgegend  
den erfreulichsten Eingang fand.

A. Schaffenburg, 11. Juli 1865.

Eugen Steiger, Saamenhändler.

Obiger

**Arrowroot Kinderzwieback**

(Ein vollständiger Ersatz der Muttermilch)  
wurde von der **berühmten Geburts-  
helferin u. promovirten Doctorin**  
**Frau Professor Dr. Seidenreich**  
geb. von Siebold in Darmstadt, seit vielen  
Jahren mit dem besten Erfolge angewandt  
und ist zu haben in  $\frac{1}{4}$  Paqueten à 10 Kr.  
und  $\frac{1}{2}$  Paqueten à 5 Kr. in **Halle:** bei  
**A. Henze.**

**Bekanntmachung.**

Die Versteigerung der beim unterzeichneten Leih-  
Amte in den Monaten September, October, No-  
vember und December 1866 verlegten resp. er-  
neuerten Pfänder, welche die Pfandnummern  
28,413 bis 44,640 und 109,630 bis 110,386  
tragen — **Pfandscheine mit rothem**  
**Druck** — findet im Auktions-Lokale des Leih-  
amtes am

**Dienstag den 14. Januar 1868**  
**und folgende Tage von Vormit-  
tags 8 bis 12 Uhr und Nachmit-  
tags von 2 bis 4 Uhr**

statt.  
Erneuerungen und Einlösungen werden **unbe-  
dingt nur bis spätestens den 6. Ja-  
nuar 1868** angenommen.

Halle den 14. November 1867.

Das Leih-Amt der Stadt Halle.

Die besten bayerischen **Malzbambons,** von  
bekanntester Güte gegen Husten, nur bei

**G. L. Helm.**

**Pflaumen,** groß u. süß, à  $\text{H}$ . 2  $\text{Sgr}$ , 16  $\text{H}$ .  
für 1  $\text{Rp}$ . **G. L. Helm,** gr. Steinstraße.

**Holz-Verkauf.**

Montag den 18. d. M. Vormittags 10 Uhr  
soll eine Partie sehr starke Eichen, Kiefern, Ebern  
und Pappeln meistbietend verkauft werden.  
Gutenberg, den 15. November 1867.

**S. de Parade.**

Ein Schautelpferd, eine Wiege u. ein Kinder-  
stuhl sind zu verkaufen Steinbockgasse 3.

Eine Pferdekrippe mit zwei eisernen Rausen u.  
eine Partie Plastersteine sind zu verkaufen  
Berggasse 4.

**Nothwendiger Verkauf.**

Königl. Kreisgericht Halle a. d. S.

Die den Kaufleuten **Hermann la Barre**  
und **Herrmann Schwenke,** jetzt zu deren  
Concursmasse gehörigen, zu Halle belegenen und  
im dasigen Hypothekenbuche vol. I. Nr. 19 einge-  
tragenen Grundstück mit Spiritusfabrik, nämlich:  
A. Ein in der großen Ulrichsstraße belegenes  
Haus nebst Seiten- und Hintergebäude, zwei  
Gärten und Hof, auch Einfahrt,  
B. ein in der Dachritzgasse belegenes Haus und  
Hof,

abgeschätzt auf 19,373  $\text{Rp}$  15  $\text{Sgr}$ , soll mit meh-  
reren zum Betriebe der Fabrik erforderlichen, be-  
sonders auf 5130  $\text{Rp}$  19  $\text{Sgr}$  6  $\text>S.$  abgeschätzten  
Utenfilien auf den

**29. April 1868****von Vormittags 11 Uhr ab**

an ordentlicher Gerichtsstelle hiersehl. st. Zimmer  
Nr. 11, vor dem Deputirten Herrn Kreisrichter  
**Sinrichs** an den Meistbietenden verkauft werden.  
Lose und Hypothekenschein nebst einem Situa-  
tionsplan liegen in unserm Bureau, Zimmer  
Nr. 25, zur Einsicht bereit.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypo-  
thekenbuch nicht ersichtlichen Realforderung aus  
den Kaufgebühren Befriedigung suchen, haben ihren  
Anspruch bei dem Subhastationsgerichte anzu-  
melden.

Halle, den 13. September 1867.

**Königl. Kreisgericht, 1. Abtheilung.**

Ein möbl. Stube mit Kammer sofort zu ver-  
mieten gr. Steinstraße 5.

Ein Logis, Stube, Kammer, Küche für 32  $\text{Rp}$ ,  
sof. od. Neujahr zu bez. Mühlberg 1, b. **Foegen.**

Schlafstellen offen Brunostraße 16.

Gesucht wird ein kleines Familienlogis für zwei  
Leute. Zu erfragen kl. Brauhausgasse 21.

Ein Laden mit Einrichtung des Material- und  
Victualienhandels ist sofort zu übernehmen. Nä-  
heres in der Expedition.

Ein Mädchen oder eine einzelne Frau findet  
billige Wohnung gr. Schlamm 7, 2 Treppen.

1 Stube, 2 Kammern, 1 Küche und Zubehör  
ist zu vermieten Schüllershof 19.

Verloren eine Granat-Woche am 14. von der  
Königsstraße durch die Leipzigerstraße nach dem  
Markt. Abzugeben gegen Belohnung  
Königsstraße 15, 3 Treppen.

**Liedertafel Alkmania.**

Sonntag den 17. November

**Ball im Saale der „Weintraube“.**  
Anfang Abends 7 Uhr.

Hierzu ladet ergebenst ein **der Vorstand.**



Heute empfang ich eine große Sendung der feinsten Double-Mäntel mit Kragen, Mäder und Paletots, sowie Jaquets, welches ich meinen werthen Kunden hierdurch ergebenst anzeige.

**M. Gundermann, Schnitt-, Seiden- und Modewaaren-Handlung,**  
große Ulrichsstraße Nr. 1.

**Brautschleier und Gesichtschleier, Myrthenkränze**  
in prächtiger Auswahl bei  
**Robert Cohn.**

**Blousen**, höchst elegant, in Mull, sowie in weißem, braunem, blauem, lila und schwarzem Cachemire, in schönster Auswahl bei

**Gr. Steinstraße 73. Robert Cohn.**

**Nr. 6. Leipzigerstraße Nr. 6**

befindet sich der wirkliche Ausverkauf. Da ich nur noch kurze Zeit mein Geschäft fortsetze, so bitte ich ein hochgeehrtes Publikum, wer zu Weihnachtsgeschenken billige Kleiderzeuge, Leinen- und Strumpfwaa ren kaufen will, sich nur nach der Leipzigerstraße 6, vis-à-vis dem Herrn Dehne, zu bemühen und genau auf die Firma Jacob Lewin zu achten.

**1/4 breiten Tymbet, à Elle 10 Gr. Jacob Lewin.**

**Steinkohlen und kleingebacktes Brennholz** empfehle in jedem Quantum.

**Fr. Gubisch, Bauhof 1 und neue Promenade 14.**

Bestellungen zur Anlieferung in's Haus werden schnell ausgeführt.

**Lumpen, Knochen, Eisen und alle Metalle** kauft zum höchsten Preis

**Fr. Gubisch, Bauhof 1 und neue Promenade 14.**

**Böllberg. Sonntag Gesellschafts-Kränzchen bei Herrn Kurzbals.**  
Anfang 4 Uhr. Der Vorstand.

Englisch und Französisch nach einer leicht fasslichen Methode wird für ein billiges Honorar ertheilt. Zu erst. kl. Brauhausg. 21, 1. Etage.

Alle Steppereien auf der Weisnäähmaschine werden billig und gut gearbeitet  
gr. Steinstraße 6, 2 Treppen.

**Wohnungs-Veränderung.**

Einem geehrten Publikum und meinen werthen Kunden diene zur gefälligen Notiz, daß ich am heutigen Tage meine Schlosserwerkstatt, Frankensstraße 5, in mein Haus, Unterberg 25, verlegt habe und bitte um ferneres Wohlwollen.

Halle, den 17. November 1867.

Hochachtungsvoll

**F. Lindenbahn, Schlossermeister.**

**Ziegelmeister gesucht.**

Zur Anlage und zum Betriebe einer Lehmziegelei wird ein mit der Ziegelfabrication, und besonders mit dem Brennen der Ziegel bei Holz in freien Haufen, ganz genau vertrauter Ziegelmeister, später auch eine Anzahl Ziegelarbeiter gesucht. Nur ganz erfahrene Leute wollen sich unter Angabe ihrer Leistungen und Ansprüche melden unter Adresse: H. Q. Schoenheide in Sachsen.

Geübte Schneidermeister für feine Damenmäntel-Arbeit können sich melden gr. Ulrichsstr. 1.

Ein anständig. Mädchen von außerhalb sucht für Küche und Hausarbeit sofort Dienst durch Frau **Schmeil, Schillerhof 15.**

Eine gesunde Amme wird sofort gesucht  
Leipzigerstraße 23.

Eine heizbare Stube, möblirt, ist zu vermieten  
Geiſtſtraße 28.

Das Geschäfts-Local, welches seit einer Reihe von Jahren Fr. A. L. Wiebecke inne hat, wird zum 1. Juli 1868 frei, und ist mit oder ohne Logis sofort zu vermieten

Brüderstraße 16. **Carl Haring.**

Ein Logis, d. 1. April 1868 beziehbar, ist zu vermieten. Preis 160—180 Thlr.  
Brüderstraße 16. **Carl Haring.**

Ein Familienlogis wird in der Nähe des Bahnhofes sofort zu miethen gesucht. Offerten bittet man im Victoria-Hôtel, Landwehrstraße parterre, niederzulegen.

**Gesellschaft Sanssouci.**

Montag den 18. d. M.

Kränzchen im Rosenthal.

Dies Freunden zur Nachricht. **D. B.**

**Constantia.**

Sonntag den 17. d. Mts. Ball in Freyberg's Salon mit gut besetztem Orchester.

Anfang 7 Uhr. **D. B.**

**Eukolia.**

Sonntag Abends 6 Uhr Kränzchen mit Musik-tänzen bei Herrn **Wipplinger. D. B.**

Sonntag den 17. November musikalische Unterhaltung nebst tragischen und humoristischen Gesängen von den Gebrüdern **Kubndt** bei

**Hagemann,**  
kl. Ulrichsstraßen- u. Berggassen-Ecke 1.

Sonntag Nachmittag 5 Uhr  
Gasthof zu den drei Schwänen

**Stadtverordneten-Vorwahl**  
3. Abth. 2. Bezirk.

**Baentsch, Kaufmann. G. Berger, Kleiderhändler. W. Berger, Drechslermeister. Kroppenstädt, Tischlermeister. Müller, Conditör. Neuber, Eigentümer. Wiesel, Mehlhändler.**

Sonntag Nachmittag 6 Uhr  
Restauration Schlüter

**Stadtverordneten-Vorwahl**  
3. Abth. 1. Bezirk.

**Benkert, Photograph. Berger, Drechslermeister. Büttner, Schlossermeister. Dönitz, Getreidehändler. Hammer, Kupfer- und Schmiedemeister. Regel, Klempnermeister. Luge, Feldwebel. Seebe, Maler. Stitz, Schneidermeister. Weber, Maler.**

**Wahlangelegenheit.**

Wir eruchen sämtliche Hausbesitzer, sich bei der auf heute angefordigten Versammlung im Stadtschießgraben zu betheiligen.

Das Comité der Hausbesitzer.

**Tanzsalon Odeum.**

Sonntag Einzugsschmaus mit freier Nacht. Entrée gratis. **K. Lehmann.**

**Sattlerkränzchen**

findet nicht Sonntag, sondern Montag den 18. d. M. im Bürgergarten statt. Dies unsern Freunden zur Nachricht. **Der Vorstand.**

**Gesellschaft Ahtzehner.**

Sonntag den 17. November Kränzchen mit freier Nacht und Theater. Anfang 6 1/2 Uhr.  
**Der Vorstand.**

**Urania.**

Sonntag den 17. d. M. Kränzchen im Saale des Kühlenbrunnen. **D. B.**

**Restauration zum Hafen.**

Sonntag den 17. d. Mts. Kränzchen und frische Pfannkuchen.

**Cremitage.**

Sonntag von 4 Uhr an Tanz. Auch ist daselbst frischer Gänsebraten zu haben.

**Liedertafel Eintracht.**

Sonntag den 17. November Abends 7 Uhr Ball im Rosenthal. Dies unsern Freunden zur Nachricht. **Der Vorstand.**



71. Von der **Frankfurter Messe** ist wieder eine große Sendung der neuesten **Kleiderstoffe, Shwals, Double-Jacken u. Mäntel** angekommen, **billig und gut!!!**  
 Nur bei **D. Kurzweg, gr. Steinstraße 71. 71. 71.**

Unser **Herrengarderobe-Magazin, Leipzigerstraße Nr. 5**, dem „**goldenen Löwen**“ gegenüber, ist in bekannter Güte und Preiswürdigkeit reichhaltig sortirt.

**A. Klos, Leipzigerstraße Nr. 5.**

**Nr. 9, Leipzigerstraße Nr. 9,**  
 im Hause des Hutfabrikanten Herrn **Gleitsmann, eine Treppe!**  
 soll und muß ein **Wollen-Waaren-Geschäft**, bestehend in gestrickten und geknäuelten Sachen, als:  
**Fanchons für Damen, Mädchen und Kinder,**  
**Seelenwärmer** do. do. do.  
**Unterjacken für Männer und Knaben,**  
**Cachenez** in sehr verschiedenen Qualitäten,  
**Schwälchen, Buckskin-Handschuhe** und verschiedene andere Artikel **gänzlich ausverkauft** werden, und werden alle diese Sachen zu **fabelhaft billigen Preisen** weggegeben.

**Nr. 9, Leipzigerstraße Nr. 9,**  
 im Hause des Hutfabrikanten Herrn **Gleitsmann, eine Treppe!**

### Gecht chinesische Thees

in **Amsterdamer Original-Packung**, empfiehlt von  $\frac{1}{2}$  Pfund ab bei **vorzüglicher Qualität zu billigen Preisen**  
**A. N. Korn, gr. Ulrichstraße Nr. 4.**

### Es ist häufig die Klage laut geworden,

daß die **Pfeifenköpfe, Cigarrenpfeifen** und **Cigarrenspitzen** aus **plastisch-poröser Kohle** bei der geringsten Verletzung zerbrechen. Die Klage ist nicht ohne Grund gewesen.

Der unterzeichneten neu etablierten Fabrik ist es nach vielen Versuchen nunmehr gelungen, diese Artikel (ohne deren Absorbtionsfähigkeit im Mindesten Abbruch zu thun) so fest zu machen, daß sie nur durch grobe Unvorsichtigkeit Schaden leiden können.

Die Ausstattung ist, trotz der sehr billigen Preise, durchweg eine äußerst elegante, so daß diese Rauchrequisiten den feinsten Meerschaumsachen gleichgestellt werden können.

Die Fabrik von **Louis Glocke** in **Hessen-Kassel**. Lager dieser Artikel halten stets in reicher Auswahl in Halle: **F. C. Spieß, F. Saatz** am Markt und **C. F. Schulz**.

**Gambrinus.** Neue Sendungen von feinsten **Culmbacher (20 % unter Borsfennotiz)**, ff. **Lichtenhainer u. Chemnitzer Bieren**.

**Kreischmers Restauration, kl. Ulrichsstr. 4.**  
 Sonnabend, Sonntag u. Montag musikal. Abendunterhaltung mit komischen Vorträgen im Costüm; dabei wird verabreicht: **Fisch in Gelée, Gänse- u. Hasenbraten. Bier sehr schön.**

### Rauchfuß's Etablissement zu Diemitz.

Von Sonntag den 17. November ab **Kirmes mit Ballmusik.**

**Diemitz.** Sonntag und Montag ladet zur **Kirmes** freundlichst ein  
**N. Kühn, Gastwirth.**

**Wassendorf.** Sonntag ladet zum **Gesellschaftstag** und **frischen Herrsberg.** Pfannkuchen ein

**Die Bel-Stage**  
 Geiststr. 34, bestehend aus 4 Stuben, 4 Kammern, Küche nebst Zubehör u. **Gartenpromenade** ist z. 1. April 1868 zu vermieten. Näheres part.

**Gesunde Familien-Wohnung**, 5 Piesen und Zubehör, **Delitzscherstraße 7** zu vermieten.  
 Eine möblirte Stube sofort oder 1. December zu vermieten  
 Lindenstraße 3.

Ein Logis, bestehend aus 2 St., 2 K. u. Zubehör, ist in der unteren Leipzigerstraße zu vermieten und kann sofort bezogen werden. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Eine Parterre-Wohnung im Hofe ist an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Auch kann dieselbe möblirt werden  
 neue Promenade 14.

Zu vermieten 2 Logis, gleich oder Neujahr zu beziehen, 1 Logis **Liebenauerstr. 9, 24 Rp.**, 1 Logis **Bäckergasse 4, 22 Rp.** Zu erfr. **Bäckergasse 4.**

Möblirte Stube  
 Lindenstraße 5.  
 Ein Logis vermietet  
 Saalberg 21.

Eine möbl. Wohnung an zwei Herren zu vermieten u. sof. zu bez.  
 Leipzigerstr. 46.

Anst. Herren finden Logis kl. **Brauhausg. 6.**  
 Schlafstelle kl. **Sandberg 21**, Eing. rechts, 2 Tr.

Kl. möbl. Stube m. Bett **Kapellengasse 6, 1 Tr.**  
 Heiße Schlafst. u. Mittagst. f.  $2\frac{1}{2}$  Hr. **Kutschgasse 2.**

Anst. Schlafst. m. Kost  
 Kanzeigasse 4.

Schlafstellen m. Kost **Magdeb. Chaussee 5.**  
 Anst. Schlafstellen m. Kost **Zapfenstr. 17 a.**

Anst. Schlafstellen **Strohhoßspitze 33, 1 Tr.**  
 Schlafstelle **Gottesackerstraße 9, 2 Treppen.**

Schlafstellen gr. **Märkerstr. 18, i. Hof, 3 Tr.**  
 Schlafstellen stehen offen **Geiststraße 21.**

Auch ist daselbst eine Stube zu vermieten.  
 Schlafstellen **Leipzigerstr. 62, im Hof, 1 Tr.**

Kl. brauner Hund **zugelassen gr. Märkerstr. 5.**  
 Ein Wachtelhund ist **zugelassen. Gegen Erstattung der Kosten abzuholen** **Schulgasse 7.**

Ein goldener **Hemdenknopf** verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Wörmitzer Straße 6.**

Ein goldener **Ohrring** mit schwarzem Stein ist verloren gegangen  
 gr. **Klausstraße 28.**

Wir wünschen unserm lieben Freund und Collegen **Ludwig heute** zu seinem **25. Wiegenfeste** ein dreimal donnerndes Hoch, daß der ganze **Grasweg** und das **Wosthorn** wackelt.  
**Mehrere Freunde.**

### Bescheidene Anfrage.

Man möchte gerne wissen, ob die **F. L.** in der **M. 11** für die furchtbare Klatscherei vielleicht **5 Silbergroschen** erhalten hat.

**W. S. ....**

### Familien-Nachrichten.

Heute Abend um 10 Uhr entschlief sanft nach längerem Leiden der **Korbmachermeister Peter Gottlieb Buchheim**. Um stilles Beileid bitten die **trauernden Hinterbliebenen**.  
 Halle, den 15. November 1867.